

Niederschrift

über die Sitzung des

Kreistages

(16. Sitzung in der X. Wahlperiode) am

Freitag, 07. Oktober 2022, in Wirges

- Bürgerhaus -

Beginn der Sitzung: 14:00 Uhr

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzende, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleiterin, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordnete Nicole Hampel
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, stv. Büroleiterin
Kreisoberinspektorin Elisa Schröder, Schriftführerin
Amtsrat Tobias Haubrich, Pressestelle/Sitzungsdienst
Kreisinspektorin Lena Schardt, Pressestelle/Sitzungsdienst

2. Mitglieder des Kreistages

Siehe Anwesenheitsliste (**Anlage I** zur Niederschrift)

Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 07.10.2022

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises
2. Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane **0559/X**
3. Präsentation des Radwegekonzeptes
4. ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Manteltarifvertrag des privaten Omnibusgewerbes - finanzielle Beteiligung des Westerwaldkreises am Tarifabschluss 2022 **0560/X**
5. ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Finanzielle Beteiligung an den Kraftstoffmehrkosten der eigenwirtschaftlichen Linienbetreiber im Westerwaldkreis **0561/X**
6. Freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage **0556/X**
7. Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener **0557/X**
8. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2022 **0558/X**
9. Energienotstand im Westerwaldkreis **0562/X**
10. Regionalmanager/in Kultur für den Westerwaldkreis **0564/X**
11. Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine
12. Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende, Landrat Schwickert, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreistages. Zu Beginn erinnert der Vorsitzende an das am 12.08.2022 verstorbene Kreistagsmitglied und Fraktionsvorsitzenden der Fraktion Die Linke Martin Klein. Die Kreistagsmitglieder gedenken gemeinsam dem Verstorbenen.

Im Folgenden stellt er fest, dass zur 16. Sitzung des Kreistages in der X. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde. Die öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme des Nachtragshaushaltsentwurfs erfolgte am 21.09.2022; die öffentliche Bekanntmachung der Kreistagsitzung am 27.09.2022, jeweils in der Westerwälder Zeitung.

Mit E-Mail vom 30.09.2022 wurde der Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke „Energienotstand im Westerwaldkreis“ (neuer TOP 9) sowie der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion „Regionalmanager/in Kultur für den Westerwaldkreis“ (neuer TOP 10) nachgesandt. Die Tagesordnungspunkte seien auf Antrag der Kreistagsfraktionen nach Versand der Einladung nachträglich auf die Tagesordnung aufgenommen worden. Weitere Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden hin nicht beantragt.

Der Sitzungsbeirat hat am 19.09.2022 nachstehende Redezeiten festgelegt. Hinsichtlich der Redezeiten zu den TOPs 9 und 10 einigt man sich auf bis zu 3 Minuten je Fraktion pro TOP vom Platz aus.

Öffentlicher Teil:		
1.	Bericht des Landrates über Angelegenheiten des Landkreises	(im Übrigen ohne Aussprache)
2.	Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane	(im Übrigen ohne Aussprache)
3.	Präsentation des Radwegekonzeptes	Möglichkeit zur Stellungnahme vom Platz aus
4.	ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Manteltarifvertrag des privaten Omnibusgewerbes - finanzielle Beteiligung des Westerwaldkreises am Tarifaabschluss 2022	(im Übrigen ohne Aussprache)
5.	ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Finanzielle Beteiligung an den Kraftstoffmehrkosten der eigenwirtschaftlichen Linienbetreiber im Westerwaldkreis	(im Übrigen ohne Aussprache)
6.	Freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage	(im Übrigen ohne Aussprache)
7.	Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener	(im Übrigen ohne Aussprache)
8.	Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2022	bis zu 5 Min. pro Fraktion
9.	Energienotstand im Westerwaldkreis	bis zu 3 Min. pro Fraktion
10.	Regionalmanager/in Kultur für den Westerwaldkreis	bis zu 3 Min. pro Fraktion
11.	Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine	(im Übrigen ohne Aussprache)
12.	Einwohnerfragestunde	(im Übrigen ohne Aussprache)

Der Vorsitzende stellt die Entscheidung über die Redezeiten zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende weist auf die ausliegenden Unterlagen hin:

- Forderungsnachweis/Personalbogen
- Zusammenfassung der Anfragen von Mitgliedern des Kreistags seit der letzten Sitzung des Kreistags am 01.07.2022
- Vorlagen zu Tagesordnungspunkten 9 und 10 (wurden bisher lediglich digital zur Verfügung gestellt)
- Jahresprogramm der Kreis-VHS

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 1 Bericht des Landrates über Angelegenheiten
des Landkreises

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende berichtet über folgende Themen:

- Aktuelle Informationen zum Brand- und Katastrophenschutz im Westerwaldkreis
- Aktuelle Informationen zur Entwicklung der Flüchtlingszahlen im Westerwaldkreis
- Aktuelle Informationen zur Corona-Lage im Westerwaldkreis und der Impfstelle Westerwald-Sieg in Hachenburg.

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 2 Wahl von Ersatznachfolgern/innen in Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane

Vorlage-Nummer: 0559/X

Der Vorsitzende führt kurz in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt weiter, dass Wahlen grundsätzlich im Wege geheimer Abstimmung erfolgten. Der Kreistag könne jedoch eine offene Abstimmung beschließen. Er schlage daher eine offene Abstimmung en bloc vor.

1. Beschluss:

Der Kreistag beschließt, dass die Wahlen von Ersatznachfolgern/innen in die Ausschüsse des Kreistages bzw. in sonstige Ausschüsse, Beratungs- und Beschlussorgane im Wege offener Abstimmung und en bloc erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die vorschlagsberechtigte Kreistagsfraktion im Vorfeld der Sitzung zur Nachbesetzung der vakanten Positionen Wahlvorschläge gemacht hätte.

2. Beschluss:

Der Kreistag wählt

- Gilbert Kalb aus Ransbach-Baumbach als Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit und als 2. Stellvertreter im Beirat der Museen im Westerwald GmbH,
- Jürgen Nügel aus Oberahr als 1. Stellvertreter im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit und als 2. Stellvertreter im Ausschuss für Schulen, Kultur und Sport,
- Rudolf May aus Horbach als 2. Stellvertreter im Ausschuss für Soziales, Gleichstellung und Gesundheit, als 1. Stellvertreter im Rechnungsprüfungsausschuss und als 1. Stellvertreter im Unterausschuss des Rechnungsprüfungsausschusses.

**Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
10 Nein-Stimmen**

4 Enthaltungen.

Protokollnotiz:

Der Vorsitzende hat an den Wahlen nicht teilgenommen
(§ 29 Abs.3 Nr.1 LKO).

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 3 Präsentation des Radwegekonzeptes

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt, das Radwegekonzept sei noch nicht fertiggestellt, sodass lediglich ein Zwischenstand präsentiert werden würde. Erfreulich sei der Aspekt, dass zahlreiche Anregungen im Zuge der Bürgerbeteiligung eingegangen seien.

Er begrüßt sodann Christoph Brabender, Klimaschutzmanager des Westerwaldkreises, sowie die hauptamtliche Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland und bittet sie um deren gemeinsamen Vortrag.

Frau Wieland und Herr Brabender stellen den aktuellen Stand des Radwegekonzeptes ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Vorsitzende dankt Frau Wieland und Herrn Brabender für deren Vortrag.

Es schließt sich eine Fragerunde mit Redebeiträgen der Kreistagsmitglieder Erich Wagner (B90/Grüne), Regina Klinkhammer (B90/Grüne), Michael Birk (SPD), Jürgen Nugel (AfD), Christoph Dickopf (FWG), Klaus Müller (FWG), Klaus Lütkefedder (CDU) und Christian Schimmel (B90/Grüne) an.

Sodann fasst Landrat Schwickert die Ausführungen zusammen und macht folgenden Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise: Sobald das Konzept fertiggestellt sei, werde es den Gremienmitgliedern zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig solle die Terminierung der Fachausschusssitzungen stattfinden, um das Konzept dort vorzubereiten und anschließend zeitnah im Kreistag darüber entscheiden zu können. Ziel sei es, zeitnah das Konzept zu beschließen.

Die Mitglieder des Kreistags nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

(Die Präsentation ist dieser Niederschrift **als Anlage II** beigelegt.)

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 4 ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis;
Manteltarifvertrag des privaten Omnibusgewer-
bes - finanzielle Beteiligung des Westerwaldkrei-
ses am Tarifabschluss 2022

Vorlage-Nummer: 0560/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage. Er erklärt, eine Passage der Vorlage sei inhaltlich zu verdeutlichen.

Punkt 1 nach dem 3. Absatz müsse wie folgt lauten:

- 1. Land und kommunale Aufgabenträger beteiligen sich an den Mehrkosten der Manteltarifvertragsänderung mit einem Betrag von insgesamt 7 Millionen Euro pro Kalenderjahr ab dem Jahr 2023. Dies entspricht 1.750,00 € pro im ÖPNV eingesetzten Busfahrer/eingesetzter Busfahrerinnen (Vollzeitaquivalent). Für das Kalenderjahr 2022 leistet das Land für das Land und die Aufgabenträger zusammen einen Betrag von 5 Millionen Euro.*

Der Vorsitzende stellt sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Dem Ausgleich der Kosten des Manteltarifvertragsabschlusses vom 14.07.2022 wird zugestimmt. Die Höhe des auf den Westerwaldkreis entfallenden Ausgleichsbetrages für 2022 und 2023 wird aktuell von der Geschäftsstelle des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel Koblenz ermittelt. Die dafür erforderlichen Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushaltsplan 2022 sowie in den Haushaltsplänen 2023 und 2024 anzumelden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Kreisgremien über das weitere Prozedere und die Höhe des zu leistenden Ausgleichs zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 5 ÖPNV/SPNV im Westerwaldkreis; Finanzielle Beteiligung an den Kraftstoffmehrkosten der eigenwirtschaftlichen Linienbetreiber im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0561/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt:

1. Den vorliegenden Anträgen auf Ausgleich der Kraftstoffmehrkosten für 2022 wird grundsätzlich zugestimmt. Die Höhe der Ausgleichsleistungen für alle Verkehrsunternehmen, welche eigenwirtschaftliche Verkehrsleistungen im Westerwaldkreis erbringen, richtet sich nach den Bestimmungen des „Vertrages über die Gewährung von Ausgleichsleistungen zur Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Westerwaldkreis“ und wird auf der Grundlage der Vereinbarung auf Verbundebene im Einzelfall berechnet und seitens der Verkehrsunternehmen testiert.
2. Mit den eigenwirtschaftlich tätigen Verkehrsunternehmen ist vor Ausgleichsgewährung eine neue Vertragsgrundlage zu schaffen.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushaltsplan 2022 sowie in den Haushaltsplänen 2023 und 2024 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 6 Freiwillige Zuführung zur Versorgungsrücklage

Vorlage-Nummer: 0556/X

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Die freiwillige Zuführung zum KVR-Fonds wird ab 2023 auf 1 Mio € erhöht. In den Folgejahren erfolgt eine Anpassung um jeweils 50 T€ (rund 5%), um künftigen Pensionskostensteigerungen Rechnung zu tragen. Dabei entscheidet der Kreistag jeweils im Rahmen des Haushaltsbeschlusses über die konkrete Zuführung in dem betroffenen Haushaltsjahr. Jährlich legt die Verwaltung einen Bericht über die Entwicklung des Fonds vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: **07.10.2022**

Tagesordnungspunkt: 7 Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener

Vorlage-Nummer: **0557/X**

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt ausführlich in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Beschluss:

Der Westerwaldkreis erwartet eine Zuwendung des Landes Rheinland-Pfalz nach § 3 c Landesaufnahmegesetz als Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener. Eine erste Tranche dieser Mittel, die in Kürze eingehen soll, wird zu je 50 % zwischen dem Westerwaldkreis einerseits und den kreisangehörigen Verbandsgemeinden andererseits aufgeteilt. Die Weiterleitung an die Verbandsgemeinden erfolgt anteilig nach Anzahl der ukrainischen Flüchtlinge zum Stichtag 30.06.2022 (Datenbasis: Fachanwendung ADVIS).

Hierzu beschließt der Kreistag die Aufnahme entsprechender Ansätze im Nachtragshaushaltsplan 2022 bei dem Produkt 6110 -Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen-. Die Auszahlung kann frühestens nach aufsichtsbehördlicher Genehmigung dieses Nachtragshaushalts erfolgen.

Über eine weitere gemeindliche Beteiligung an der zweiten Tranche der Zuwendung wird unter Beachtung des Vorsichtsprinzips im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 entschieden.

Die Ausgestaltung einer möglichen anteiligen Weiterleitung von der Verbands- auf die Ortsgemeindeebene liegt in der Verantwortung der Verbandsgemeinden und sollte angemessen unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 8 Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2022

Vorlage-Nummer: 0558/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Sitzungsvorlage. Er informiert weiterhin darüber, dass die öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans am 21.09.2022 erfolgt sei und bis zum Ablauf der Einreichungsfrist niemand Einsicht genommen bzw. eine Anregung eingesandt habe.

Sodann stellt Landrat Schwickert die Eckdaten zum Nachtragshaushalt 2022 anhand einer Power-Point-Präsentation dar.

Es schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Gerrit Müller (CDU), Dr. Tanja Machalet MdB (SPD), Christian Schimmel (B90/Grüne), Michael Thiesen (FWG), Gilbert Kalb (AfD), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Dr. Rudolf Schneider (Die Linke) an.

Sodann stellt Landrat Schwickert den verwaltungsseitigen Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Nachtragshaushaltssatzung des Westerwaldkreises für das Haushaltsjahr 2022 mit zugehörigem Nachtragshaushaltsplan wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, bei 1 Enthaltung.

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 9 Energienotstand im Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0562/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist im Übrigen auf den gestellten Antrag der Kreistagsfraktion Die Linke.

In der Folge schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Dr. Rudolf Schneider (Die Linke), Dr. Kai Müller (CDU), Michael Birk (SPD), Christian Schimmel (B90/Grüne), Klaus Müller (FWG), Jürgen Nugel (AfD) und Rainer Kempf (FDP) an.

Kreistagsmitglied Dr. Rudolf Schneider (Die Linke) regt an, die einzelnen drei Beschlusspunkte des Antrags einzeln abzustimmen.

Sodann stellt Landrat Schwickert zunächst **Unterpunkt 1** des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
 27 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Damit ist der Unterpunkt 1 des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke **abgelehnt**.

Sodann stellt Landrat Schwickert **Unterpunkt 2** des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
 24 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Damit ist der Unterpunkt 2 des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke **abgelehnt**.

Sodann stellt Landrat Schwickert **Unterpunkt 3** des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimmen
 35 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen.

Damit ist der Unterpunkt 3 des Antrags der Kreistagsfraktion Die Linke **abgelehnt**.

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 10 Regionalmanager/in Kultur für den Westerwaldkreis

Vorlage-Nummer: 0564/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist im Übrigen auf den gestellten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion.

In der Folge schließen sich die Redebeiträge der Kreistagsmitglieder Hendrik Hering MdL (SPD), Jenny Groß MdL (CDU), Christian Schimmel (B90/Grüne), Stephan Bach (FWG), Jürgen Nugel (AfD), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Dr. Rudolf Schneider (Die Linke) an.

Anschließend erklärt Kreistagsmitglied Dr. Tanja Machalet MdB (SPD), der gestellte Antrag solle dahingehend angepasst werden, dass die Bewerbung um die Stelle der/des Regionalmanager/in/s Kultur gemeinsam mit den drei Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis im Rahmen der „Wir Westerwälder gAöR“ erfolgen solle.

Landrat Schwickert schlägt sodann folgende Formulierung vor:

Der Kreistag regt an, dass sich die „Wir Westerwälder gAöR“ bestehend aus den Landkreisen Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis beim Land Rheinland-Pfalz um die Stelle der/des „Regionalmanager/in/s Kultur“ bewirbt und schreibt diese nach erfolgreicher Bewerbung aus. Die vom Land für 3 Jahre zu 50% geförderte Stelle der/des Regionalmanager/in/s Kultur ist gemäß den Förderrichtlinien neu zu besetzen.

Sodann stellt Landrat Schwickert den angepassten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
24 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.**

Damit ist der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion **abgelehnt**.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 07.10.2022

Tagesordnungspunkt: 11 Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine

Vorlage-Nummer: ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: **07.10.2022**

Tagesordnungspunkt: 12 Einwohnerfragestunde

Vorlage-Nummer: **ohne Vorlage**

Der Vorsitzende teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Kreistages schließt Landrat Schwickert die Sitzung des Kreistages um 17:20 Uhr.

Die Schriftführerin:
gez. E. Schroeder, KOI

Der Vorsitzende:
gez. LR A. Schwickert